

Keller, Gottfried: 14 (1854)

1 Ihr nennt uns Träumer, Schwindler,
2 Wenn ehrlich wir nach Licht und Wahrheit streben:
3 Ja,
4 So merket auf mit hochgehobnen Ohren!

5 Dem Volk zu lichten nur dies
6 Wer sind die Schwindler nun? – Ihr,

7 Und wenn die Sterne uns geheim erzählen
8 Von ew'gem Frühling, von Unsterblichkeit:
9 Was geht das euch denn an in

10 Wir lassen uns das Sonnenlicht nicht stehlen
11 Noch unsre Lampe, die die Nacht erhellt:
12 Denn uns gehört die

(Textopus: 14. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50747>)